

Mönchengladbachs Zukunft

Laut jüngstem Demografiebericht der Bundesregierung wird sich das Arbeitskräftepotenzial Deutschlands bis zum Jahr 2050 nahezu halbieren. Ein Blick in die sehr weite Ferne, doch in der Tat spüren erste Branchen und Betriebe, dass die Zahl der Fachkräfte von morgen abnimmt. Qualität wie Quantität der Bewerber um Ausbildungsplätze sinkt beständig. Mönchengladbach arbeitet bereits seit dem Jahr 2000 mit geeinten Kräften aller Akteure in der Stadt gegen diesen Trend an.

Anfänge zur Jahrtausendwende

Getrieben durch den Strukturwandel der Stadt und ein damit ausgelöstes Imageproblem der Textilindustrie initiierte die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) im Jahr 2000 einen Event, um beim potenziellen Fachkräfte-Nachwuchs für die Branche zu werben. Es sollte der Anfang der heute deutschlandweit größten Nachwuchsmesse der Textilbranche werden und Initialzündung für Aktivitäten, mit der Mönchengladbach anderen Regionen zum Vorbild wurde. Gemeinsam mit der Schulverwaltung der Stadt sowie dem Schulamt installierte man bei der WFMG die Schnittstelle MGconnect [Schüler – Lehrer – Chefs], führte in enger Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen unter dieser Marke aufmerksamkeitsstarke Aktionen durch und entwickelte nachwuchsgerechte Medien.

Wachstum in der Krise

Darüber hinaus nutzte MGconnect die Branchen-Netzwerke der WFMG, damit Jugendliche wie Lehrer an der Quelle über das heimische Wirtschaftsleben informiert wurden. Dank einer Bundesförderung und dem Engagement der hiesigen Betriebe gelang es schließlich, dass sich die Schulabgänger inmitten der Wirtschaftskrise auf über 150 zusätzliche Ausbildungsplätze bewerben konnten. Um solche und ähnliche Aktivitäten nachhaltig abzusichern, rief die WFMG schließlich 2010 mit Hilfe einiger Mönchengladbacher Unternehmen die gemeinnützige MGconnect-Stiftung ins Leben. Ihr Ziel ist es, den Nachwuchs frühzeitig für das heimische Berufsleben zu begeistern und dafür zu sorgen, dass die Wirtschaft lange vor der Bewerbungsphase zum Fachkräfte-Nachwuchs von Morgen Beziehungen aufbaut. Dafür führt MGconnect für jede Leitbranche der Stadt gezielt Aktivitäten durch, hilft Verbindungen zwischen Schulen und Unternehmen zu knüpfen und sichert diese durch nachwuchsgerechte Kommunikationsmedien ab.